

Protokoll:

Von Seiten der Ausschussmitglieder werden einige Positionen des Erfolgsplanes für das Wirtschaftsjahr 2023 hinterfragt:

- Der Wert für den Gasbezug (BZ Grünflächenwesen, Konto 0430300) lag in 2021 bei 0,00 €, für 2022 ist ein Ansatz von 10.000,00 € und für 2023 von 5.000,00 € geplant. Dem BZ Grünflächenwesen ist der Betriebsstandort in der Adamstraße sowie die Gärtnerei in der Beatusstraße zugeordnet. Bis Ende 2021 wurde über die vorhandenen Öl-Heizungen geheizt, daher liegt das Ergebnis für den Gasbezug bei 0,00 €. In 2022 wird die Gärtnerei übergangsweise über die Gas-Heizung des Verwaltungsgebäudes geheizt, da die Pelletheizung, die künftig auch für das neue Betriebsgebäude genutzt wird, noch nicht fertiggestellt ist. Daher ist auch für 2023 noch eine Reserve hinsichtlich des Gasbezugs einkalkuliert.
- Für das Kilometergeld (beide BZ, Konto 0461400) wurde für 2023 ein deutlich geringerer Ansatz vorgemerkt. Das Kilometergeld wird an die Mitarbeiter für den dienstlichen Einsatz von privaten Fahrzeugen gezahlt. Der Werkleiter erläutert, dass inzwischen dienstliche E-Fahrzeuge zur Verfügung stehen und perspektivisch noch weitere Dienstfahrzeuge angeschafft werden. Zudem verfügt der Eigenbetrieb über dienstliche Fahrräder und E-Roller. Daher nimmt die Nutzung von privaten Fahrzeugen zunehmend ab, was zu Einsparungen hinsichtlich der Kilometerpauschale führt.
- Für die Unterstützung des Amtsarztes (BZ Bestattungswesen, Konto 0433300) ist für 2023 kein Ansatz vorgemerkt. Von Seiten der Werkleitung wird erläutert, dass die unterstützenden Tätigkeiten bei der Leichenschau im Krematorium bislang durch einen Dienstleister ausgeführt wurden. Die Unterstützungsleistung wurde durch den Eigenbetrieb finanziert. Künftig erfolgt die Unterstützung des Amtsarztes als inklusive Leistung (ohne Mehrkosten) durch Personal des Gesundheitsamtes.